

Werbung



- Home
- News-Server
- Krimi-Datenbank
- Interviews
- Organisationen
- Rund um den Krimi
- Info Krimi-Forum



Sabina Altermatt Nervengift



Orte Verlag TB
ISBN 3-033-00814-3

Im Zürichsee wird eine Frauenleiche gefunden, die lediglich mit einem weißen Mantel bekleidet ist. Ein rätselhafter Fall, auch für Gertrud Gut, Kriminalkommissarin und allein erziehende Mutter.

Der Krimi erschien erstmals im Frühling 2006 als Blog auf tagesanzeiger.ch und wurde für die goldene Maus 2006 in der Kategorie Kultur nominiert.

Rezension:

Wer schön sein will, muss leiden - oder sogar sterben...

Eine Frau wird tot im Zürichsee aufgefunden. Sie trägt trotz Eis und Schnee nichts weiter als einen weißen Seidenkimono, am Ufer wird weder Kleidung noch werden Fußspuren gefunden. Gertrud Gut, die ermittelnde Kommissarin und allein erziehende Mutter, hat eigentlich gerade ganz andere Sorgen mit ihrer fast erwachsenen Tochter und deren illegal in der Schweiz lebendem Freund. Auch ihr Assistent Mancini macht ihr das Leben nicht gerade leicht indem er sich bei der Spurensuche ständig in Nebensächlichkeiten versteigt.

Als Gertrud im Chef der Toten einen potentiellen Verdächtigen sieht, wird plötzlich auch er ermordet und der Fall erscheint in einem völlig neuen Licht: Die Tote, Andrea Aebischer hatte in einem Sozialzentrum gearbeitet und aus ihrem Computer sind nach ihrem Tod zahlreiche Dateien gelöscht worden. Gertrud stellt die Akten von Andrea Aebischer und ihrem Chef auf den Kopf und kommt dabei einem Liebesverhältnis der besonderen Art auf die Spur...

Sabina Altermatt präsentiert uns 94 Seiten vom Feinsten. Hat man anfangs gezögert, einen so kurzen Krimi zur Hand zu nehmen, ist man erstaunt, wie viel Story in so wenige Seiten passt. Raffinierte Wendungen, interessante Schicksale und ein spannendes Ende machen dieses Buch, das ursprünglich als Fortsetzungsroman auf tagesanzeiger.ch erschien, zu einer kurzweiligen und fesselnden Lektüre.

Eva May

Gastrezension schreiben